

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff : OC 155
SDB Nr : M-203-100-SOL
Version : 1

Seite : 1/3
Datum : 30/07/2003

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt-Nr. M-203-100-SOL
Produktname OC 155
Haupteinsatzgebiete Die Haupteinsatzgebiete für dieses Gas sind industrielle Anwendungen, weitere Anwendungen unterliegen in der Verantwortung des Benützers
Hersteller/Lieferant Siehe Kopf- und/oder Fußzeile.
NOTRUF-NUMMER: Siehe Kopf- und/oder Fußzeile.

2 PRODUKTBEZEICHNUNG

Stoff/Zubereitung Zubereitung
Zusammensetzung/Information über Bestandteile Enthält 80 % Argon
Enthält 15 % Kohlendioxid Nicht als gefährlicher Stoff eingestuft, nach 67/548 EG Verordnung.
Enthält 5 % Sauerstoff EINECS 231-956-9[O R8]
Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die Einstufung dieses Produktes beeinflussen
EG-Nr. Nicht zutreffend für Gemische

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise Zubereitung wird, nach 1999/45/EG Verordnung, nicht als gefährlicher eingestuft
Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.
Verdichtetes Gas.

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht.
Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
Verschlucken Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
Nicht brennbar
Gefährliche Verbrennungsprodukte Keine
Geeignete Löschmittel Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
Spezielle Verfahren Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.
Mit Wasser aus geschützter Position besprühen, bis der Behälter kalt bleibt.
Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Gebiet räumen.
Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff : **OC 155** Seite :2/3
SDB Nr : M-203-100-SOL Version : 1 Datum : 30/07/2003

Umweltschutzmaßnahmen Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.
Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

Reinigungsmethoden Den Raum belüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung und Lagerung Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.
Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zulässiger Expositionswert TLV für CO₂:
TLV-TWA = 5000 ppm (2000 Ausgabe)

STEL 30000 ppm

Persönliche Schutzmaßnahmen Angemessene Lüftung sicherstellen.
Bewarten die Anwendung von Augenschutz in Falle einigen spezifischen Anwendungen der Gase.
Die persönliche Schutzausrüstung muß den EN Normen entsprechen
Bei schlechter Belüftung werden Sauerstoff-Detektoren und Alarmer zur Messung des Sauerstoffgehaltes in der Atmosphäre empfohlen

Atemschutz Kein spezieller Schutz notwendig. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist

Hand-und Hautschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Augenschutz Sicherheitsbrillen mit Seitenschutz verwenden

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Relative Dichte, gasf. (Luft=1) 1.38

Löslichkeit in Wasser (mg/l) Ar: 61 mg/l; O₂: 39 mg/l; CO₂: 2000 mg/l

Aussehen Farbloses Gas.

Geruch Stechend.
Geringe Warnwirkung bei niedrigen Konzentrationen.

Sonstige Angaben Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität Stabil unter normalen Bedingungen.

11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemeines Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.
Für Kohlendioxid:
Hohe Konzentrationen verursachen schnell Atembeschwerden. Symptome sind Kopfschmerz, Übelkeit und Erbrechen, wobei es zur Bewußtlosigkeit kommen kann.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff : **OC 155** Seite :3/3
SDB Nr : M-203-100-SOL Version : 1 Datum : 30/07/2003

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.

An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen

Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

Für den endgültigen Außerbetriebnahme, Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen

14 ANGABE ZUM TRANSPORT

UN-Nummer

1956

Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend

Klasse/Unterklasse (IMO/ICAO)

2.2

ADR/RID Klassifizierungscode

2,1 A

Kennzeichnung nach ADR

Gefahrzettel 2.2: nicht brennbares, nicht giftiges Gas.

Seeverseuchung

Nicht zutreffend

Weitere Transport-Informationen

Ausreichende Lüftung sicherstellen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.

Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Gasflaschen vor dem Transport sichern.

Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.

Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.

Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.

Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

Nummer in Anhang I der

Direktive 67/548

Nicht anwendbar für Zubereitungen.

EG-Einstufung

Nicht als gefährlicher Zubereitung eingestuft

16 SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

Erstickend in hohen Konzentrationen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Gas nicht einatmen.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Behälter steht unter Druck.

Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Die Angaben geben den Stand der Kenntnisse des Inverkehrbringens wieder. Sie sind keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes

Ende des Dokumentes

Anzahl der Seiten :3